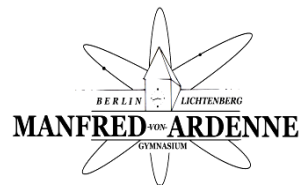


# Fachbereich Latein

## Schulinternes Curriculum Latein als 2. Fremdsprache Klasse 9 / 10 *Neufassung 2019*



- **Unterrichtsstunden pro Woche:** 3
- **Arbeitsmaterial:** C.C. Buchner, Prima A, Textband und Begleitband, ab Kl.10: Stowasser – Lateinisches Wörterbuch
- **Leistungsüberprüfung:** 4 Klassenarbeiten im Schuljahr: je 45-90 min. mit Übersetzung (2/3) und Aufgaben zu Wortschatz, Sprachlehre, Sachkunde, Textinterpretation (1/3); spätestens **ab 2. Halbjahr 10:** 2x90 min. (eine reine Übersetzungsarbeit und eine Arbeit mit Übersetzung und Interpretation nach Oberstufenformat); zusätzlich kontinuierliche Leistungsüberprüfungen mündlich/ schriftlich
- **Fächerübergreifender Aspekt:** Zu nutzen sind die dem Bereich Sprachkompetenz immanenten Vernetzungsmöglichkeiten zu Deutsch, den modernen Fremdsprachen, Ethik, Sachkunde, Geografie und vor allem Geschichte.

Themen/ Inhalte	Sprachkompetenz	Methodenkompetenz	Übergreifende Themen
<p><b>Klasse 9</b> Menschen und Götter (Auswahl aus L21-25)</p> <p><b>Klasse 10</b> Die Welt der Griechen (Auswahl aus L26-31)</p>	<p><b>Kenntnisse:</b> neue Formen als Ergänzungen und Weiterführung bekannter Signale erfassen und anwenden: - Verb: Plusquamperfekt, Futur, Passiv, - Demonstrativpronomen (Zusammenfassung) - Interrogativpronomen - Adverb - PPP, PPA komplexe Strukturen erarbeiten und adäquat übersetzen: - participium coniunctum - ablativus absolutus</p> <p><b>Sprachreflexion:</b> - Texte mit größerem Anteil an unbekanntem Wortschatz erschließen und übersetzen - strukturelle Unterschiede zwischen den Sprachen erkennen und nutzen - problematisieren, dass Übersetzung immer eine individuelle Interpretation des Übersetzers darstellt (Textverständnis) - größere Textabschnitte zusammenfassen und paraphrasieren</p>	<p>Grundlagen der WB- Arbeit üben: - Wortschließungstechniken - Grundform (= „Wörterbuchform“) unbekannter Wörter ableiten</p> <p>weitere Methoden der Satz- und Texterschließung selbstständig anwenden: - kolometrische Darstellung (Einrückverfahren) - lineares Satzerschließen -Signalwortmethode</p> <p>Strategien zum selbstständigen Festigen, Wiederholen, Systematisieren erarbeiten und nutzen</p> <p>Sachinformationen selbstständig und/oder im Team erarbeiten, präsentieren, diskutieren, beurteilen</p>	<p><b>Berufs- und Studienorientierung</b> Berufe bei den Römern, besonders: Philosoph als Beruf</p> <p><b>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt</b> Kinder und Jugendliche; Geschlechterrollen (griechische Mythologie, z.B. Narziss, Hermaphroditus), Migrant*innen</p> <p><b>Demokratiebildung</b> Konsolidierung der Römischen Republik, Analyse: Senat und Volksversammlung, Funktionen der politischen Rede, ggf. Vergleich athenische Demokratie als Verfassungsform: Wahlmodus, Redefreiheit, Rechts- und Gerichtswesen</p> <p><b>Europabildung</b> - Mythen in der Literatur: Bedeutung und Aktualität für Europa - Genealogie der Römer (Aeneas, Troja): europäische Wurzeln in Asien - <i>gradatim</i>: Fortwirken der lateinischen Sprache in den europäischen Sprachen, lebendiges Latein als Nomenklatura in Fachwissenschaften</p> <p><b>Gender Mainstreaming</b> Rolle der Frauen in der Odyssee; Antigone in der Welt der Männer</p> <p><b>Gesundheitsförderung</b> Griechische Naturphilosophie als Grundlage für die Entwicklung der wissenschaftlichen Medizin; Prinzip vom Mythos zum Logos</p> <p><b>Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> Rituale, Ahnenkult, familiäre Feierlichkeiten, Feste, Kult: Göttervorstellungen und Götterverehrung in Rom und Griechenland</p> <p><b>Kulturelle Bildung</b> Grundkenntnisse zum griechischen Theater sowie zu den drei griechischen Tragödiendichtern, das Drama „Antigone“ und Rezeption (Anouilh, Brecht)</p> <p><b>Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Straßennetz im römischen Weltreich</p> <p><b>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen</b> Stadt- und Landleben im Imperium Romanum</p> <p><b>Verbraucherbildung</b> Die antiken Glücksphilosophien im Vergleich zu heutigen (Eudaimonie vs. Utilitarismus, Hedonismus)</p>